Der grosse Bogen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 40

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-754286

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Photo Guggenbühl-Friama

Der große Bogen. Das ist das mächtige Fächergerüst aus Holz, das zum Bau des weitgespannten Bogens der neuen Sitterbrücke bei St. Gallen erstellt werden mußte. Diese Brücke, die der Erleichterung des Zugangs von Westen zur Stadt St. Gallen dienen soll, wird die größte Straßenbrücke Europas in Eisenbeton sein. 135 Meter weit und 60 Meter hoch wird der Zwillingsrippenbogen das Sitterviobel überspannen. Die ganze Länge der Brücke beträgt 550 Meter, die nutzbare Breite 14 Meter. 6000 Camions Kies und Sand, 400 Eisenbahnwagen Zement, 4000 m³ Gerüstholz, 1120 Tonnen Armierungseisen werden für den Bau der Brücke benötigt. Die Bauzeit dauert drei Jahre, während welcher Zeit ständig 50–100 Arbeiter Beschäftigung finden. Die Baukosten belaufen sich auf 3 450 000 Franken.

La plus grande arche d'Europe. *Un pont jeté sur le cours de la Sitter, facilitera l'accès de la ville de St-Gall par l'Est. Le tablier de ce pont reposera sur une arche de béton armé d'un seul tenant haute de 60 mètres, dont on voit ici le bâti. 50 à 100 ouvriers travaillent en permanence depuis trois ans à cette œuvre gigantesque, dont le coût revient à près de trois millions et demi de francs.*